



Sammlung Theaterzettel

Aida

Wüst, Philipp

1934-01-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 184

Freitag, den 26. Januar 1934

Deutsche Bühne
Ortsgruppe Mannheim

Aida

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Philipp Wüst — Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

Der König	Philipp Schäfer
Amneris, seine Tochter	Irene Kiegl
Aida, äthiopische Sklavin	Erta Müller
Nadames, Feldherr	Erich Hallstroem
Ramphis, Oberpriester	Heinrich Hölzlin
Amonasro, König von Aethiopien,	
Aidas Vater	Wilhelm Frickeff
Ein Hute	Fritz Hartling
Eine Priesterin	Gussa Feifen

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethioper, Volk.
Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Bühnenbilder: Eduard Bössler. — Ehre: Karl Klauß. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg

Technische Einrichtung: Walter Unruh.

Vorkommende Tänze:

I. Akt:

Tempeltanz

II. Akt:

Mohrentanz.

Schwertertanz, ausgeführt von Annie Heuser, Siegfried Tobst, Walter Kujawski und der gesamten Tanzgruppe

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt zum Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.